

PÄDAGOGISCHES BEGLEITMATERIAL



MOON

D E R P A N D A

DEIN ABENTEUER BEGINNT IM KINO

EIN FILM VON GILLES DE MAISTRE

NOÉ LIU MARTANE SYLVIA CHANG LIU YE NINA LIU MARTANE

MIT DER BETEILIGUNG VON ALEXANDRA LAMY

ORIGINAL MUSIC ARMAND AMAR DIRECTOR OF PHOTOGRAPHY MARIE SPENCER FIRST ASSISTANT DIRECTOR DAVID CAMPS LEMAITRE (ARND) SOUND YVES BÉNELMANS OLIVIER MORTIER ETIENNE CADOT THOMAS GAUDER EDITOR JULIEN REY EXECUTIVE PRODUCERS SIDONIE DUMAS CATHERINE CAMBOUX AND GILLES DE MAISTRE PRODUCERS BASILE N. SIDOUCI AND GILLES DE MAISTRE
SCREENPLAY BY PRUNE DE MAISTRE A FILM BY GILLES DE MAISTRE A MAJ JUVIN PRODUCTIONS AND CALAMITY PRODUCTION IN CO-PRODUCTION WITH FRANCE 2 CINÉMA UMBRIA AN ASSOCIATION WITH UFDUO WITH THE SUPPORT OF CNC+ DIC, WITH THE PARTICIPATION OF DISNEY+ FRANCE TÉLÉVISIONS WALL IMAGE (A WALL GROUP) DISTRIBUTION AND REPRESENTATION GILLES DE MAISTRE





Wenn Sie Interesse an einer Schulkinoveranstaltung zu MOON, DER PANDA haben, setzen Sie sich bitte mit einem Kino in Ihrer Umgebung in Verbindung. Dort wird man Sie gern beraten. Gern ist Ihnen auch der Verleih bei der Veranstaltungsplanung behilflich. Kontaktieren Sie Weltkino per E-Mail unter [schul kino@weltkino.de](mailto:schulkino@weltkino.de).

Weiteres Weltkino-Schulmaterial unter www.weltkino.de/schulmaterial

MOON

DER PANDA

EIN FILM VON
GILLES DE MAISTRE

Mit NOÉ LIU MARTANE, SYLVIA CHANG, LIU YE, NINA LIU MARTANE
Mit der Beteiligung von ALEXANDRA LAMY.

Inhaltsverzeichnis

Für die Lehrkräfte	S. 4
Arbeitsblätter	S. 11
Korrekturhilfen	S. 31



Inhaltsangabe:

Tian spielt lieber auf seiner Konsole, als für die Schule zu lernen. Deshalb schickt ihn sein strenger Vater zusammen mit der jüngeren Schwester zur Großmutter aufs Land, nicht ahnend, dass die majestätischen Berge Sichuans eine noch viel größere Ablenkung für den Jungen bereithalten. Als Tian auf seinen Streifzügen durch die dichten Bambuswälder ein Pandababy entdeckt, das von seiner Mutter alleingelassen wurde, ist dies nicht nur der Beginn einer außergewöhnlichen Freundschaft, sondern auch der Start in ein großes Abenteuer.

Nach MIA UND DER WEISSE LÖWE und ELLA UND DER SCHWARZE JAGUAR bezaubert Regisseur Gilles de Maistre erneut mit einem bildgewaltigen Ausflug in die Wildnis. Spektakuläre Naturaufnahmen, die beeindruckende Bergkulisse der Sichuan-Region und eine mitreißende Geschichte machen MOON, DER PANDA zu einem einzigartigen Kinoerlebnis für die ganze Familie.

Frankreich, Belgien 2024

Genre: Family

Laufzeit: 100 Minuten

FSK: ab 6 Jahren

FBW-Prädikat: wertvoll

Kinostart: 10. April 2025

www.moonderpanda.de

FÜR DIE LEHRKRÄFTE



EINLEITUNG

Die folgenden Arbeitsblätter richten sich an Schüler*innen der Grundschule und eignen sich für Fächer wie Deutsch, Sachkunde, Kunst, Biologie, Ethik und vorfachlichen Unterricht.

Die Arbeitsblätter drehen sich um verschiedene Themen: das Verständnis des Films, die Entdeckung Chinas und die Pandas.

Die Lehrkräfte können aber auch Themen wie Leistungsdruck und Mobbing mit den Schüler*innen diskutieren, da diese im Film ebenfalls stark thematisiert werden.

Vorschlag

Alter: ab 8 Jahren (FSK 6)

Klassen: Grundschule (Klassen 3/4)
Sek I (Klassen 5/6)

Fächer: Deutsch, Ethik, Religion, Sachkunde, Biologie, Kunst, Medien,
fächerübergreifende Projekte, AGs

Themen: Freundschaft, Familie, Zugehörigkeit, Respekt, Gemeinschaft, Akzeptanz, Naturschutz, Wildtiere, Verhältnis Mensch – Natur, Tiere insb. Pandas, Pflanzen, Lebensräume, Stationen des Lebens, Umwelterziehung, Artenschutz, Klimawandel, Waldsterben, Asien, Mobbing, Leistungsdruck, Selbstvertrauen, Medienerziehung, Digital Detox

Aufgabe 1: Vor dem Film

Das Filmplakat ermöglicht es, den Zuschauer*innen Informationen zu geben, einen Erwartungshorizont zu schaffen und dabei zu helfen, die Kinder in die Welt des Films einzuführen.

Projizieren Sie das Plakat an die Tafel oder drucken Sie es aus und verteilen Sie es. In Gruppen oder in der ganzen Klasse können den Schüler*innen folgende Fragen gestellt werden und ihre Antworten sollen gegebenenfalls begründet werden:

- Wie lautet der Titel des Films?
- Beschreibt alles, was ihr seht: Was seht ihr auf dem Plakat? Welche Figuren sind zu sehen? Wer ist eurer Meinung nach die Hauptfigur? Welche Farben sind zu sehen? Welche Farben dominieren das Plakat?
- Wo spielt der Film eurer Meinung nach? Was ist der Grund dafür?
- Welche Geschichte könnte der Film eurer Meinung nach erzählen?

Notieren Sie die Bemerkungen der Schüler*innen und die Hypothesen an der Tafel.

Das Lesen der Inhaltsangabe und das Ansehen des Trailers (<https://youtu.be/xWKv2r-EDqg>) helfen, die Vermutungen zu verfeinern und Hypothesen zu überprüfen.

Aufgabe 2: Nach der Vorführung

Unmittelbar nach der Vorführung wird mit den Schüler*innen „heiß“ diskutiert, um ihre Meinungen einzuholen.

Erste Eindrücke: Hat euch der Film gefallen? Was war eure Lieblingszene (oder die Szene, die euch am besten gefallen hat)? Wer ist eure Lieblingsfigur?

Man kann die Eindrücke mit den Erkenntnissen vergleichen, die vor der Vorführung anhand von Plakat und Trailer gemacht wurden.

Ist der Film anders als die Vorstellung, die die Schüler*innen aufgrund dieser Informationen hatten?

Aufgabe 3: Hast du den Film verstanden?

Um sicherzustellen, **dass die Schüler*innen den Film richtig verstanden haben**, und um einige nützliche Anhaltspunkte zu setzen, bevor sie weiterarbeiten, werden die **Arbeitsblätter 1A und 1B** ausgeteilt, die die Arbeit an den Figuren und der Chronologie der Erzählung behandeln.

- **Arbeitsblätter 1A und 1B** (siehe Seiten 12 und 13)



Aufgabe 4: China kennenlernen

MOON, DER PANDA spielt in einem weit entfernten, riesigen Land, das sowohl Erbe einer uralten Kultur als auch in den Nachrichten sehr präsent ist, einem Land, dessen Namen die Schüler*innen wahrscheinlich alle kennen.

China ist bekannt für die tausendjährige Geschichte des „Reichs der Mitte“, aber auch als das führende Land in der Elektroautoindustrie; ein Land, das vor 15 Jahrhunderten die Große Mauer errichtete (die im Film nur flüchtig zu sehen ist) und vor einigen Jahren die App TikTok auf den Markt brachte. Der Film spielt mit diesem Gegensatz zwischen dem modernen China (dargestellt durch die Millionenmetropole Chengdu mit 18 Millionen Einwohner*innen, wo Tian und seine Familie leben) und dem traditionellen China (verkörpert durch die Großmutter Nai Nai, die in einem Haus auf dem Land lebt).

Die Schüler*innen können gebeten werden, alles zu sagen, was ihnen zu China einfällt. Die Antworten werden in Form von Schlüsselwörtern an der Tafel festgehalten. Sie sollten nach Themen (Geografie, Geschichte, Kultur, Gastronomie usw.) gruppiert werden, um eine Mindmap von China zu erstellen. Welche Aspekte Chinas zeigt uns der Film MOON, DER PANDA?

Die **Arbeitsblätter 2, 3 und 4** werden die Arbeit rekapitulieren und vertiefen, indem sie die Provinz Sichuan und die im Film gezeigten Landschaften untersuchen.

- **Arbeitsblätter 2, 3 und 4** (siehe Seiten 14 bis 18)



Aufgabe 5: Die Großen Pandas

Es ist an der Zeit, **den Panda zu entdecken**, den „Star“ des Films! Dieses Tier ist sehr selten aber extrem beliebt.

Die **Arbeitsblätter 5 und 6** bieten die Möglichkeit, diese Spezies zu entdecken.

Arbeitsblatt 7 behandelt die Frage, wie man eine bedrohte Art wie den Großen Panda schützen kann.

- **Arbeitsblätter 5, 6 und 7** (siehe Seiten 19 bis 22)



Zu diesem Zeitpunkt wird es interessant sein, **eine Reflexion über die Beziehung zwischen Mensch und Tier anzustellen**.

Der Film erzählt uns eine schöne Geschichte, die von der „Freundschaft“ zwischen einem Jungen und einem Tier handelt. Aber er erinnert uns auch durch die Stimme der Parkwächter (die für den Schutz der Pandas zuständig sind) daran, dass es schädlich sein kann, sich einem wilden Tier zu nähern und sich in seiner natürlichen Umgebung einzumischen (umso mehr, wenn es sich um ein bedrohtes Tier handelt, das unter Schutz steht).

Erinnern Sie die Schüler*innen an den Unterschied zwischen **Haustieren und Wildtieren**.

Das Haustier, das von Generation zu Generation unter menschlicher Aufsicht gezüchtet wird, hat sich zu einer Art entwickelt, die sich von ihrer ursprünglichen Wildform unterscheidet. Das Haustier ist es gewohnt, mit dem Menschen zusammenzuleben und kann eine starke Bindung zu ihm aufbauen. (Der Hund ist das beste Beispiel dafür.) Dies ist bei Wildtieren (wie dem Panda) nicht der Fall, auch wenn sie gelegentlich gezähmt werden können.

Diese Überlegung kann in Form einer **Diskussion über die Frage** geführt werden: „**Kann man mit einem Tier befreundet sein?**“

Teilen Sie die Klasse in zwei Gruppen auf, die die gegensätzlichen Positionen vertreten. Geben Sie den Schüler*innen einige Minuten Zeit, um ihre Ideen und Argumente zu notieren, bevor Sie mit der Diskussion beginnen.

Hier sind einige Begriffe, die Sie in Erinnerung rufen können, um den Rahmen zu setzen, die Diskussion zu unterstützen oder wieder in Gang zu bringen:

Argumente für die Befürworter:

- Mit einem Tier zu spielen oder sich um es zu kümmern, kann uns viele Vorteile bringen, ähnlich wie der Umgang mit einem Freund: Im Film findet Tian dank Moon seine Lebensfreude und sein Selbstvertrauen wieder. Deshalb sagt er Sätze wie: „Du bist mein einziger Freund!“, „Du bist besser als hundert Freunde!“
- Es ist möglich, eine emotionale Beziehung zu einem Tier aufzubauen und eine Bindung zu ihm herzustellen. Aus diesem Grund sagt man beispielsweise, dass der Hund „der beste Freund des Menschen“ ist.

Argumente für die Gegner:

- Der Begriff „Freundschaft“ setzt Gleichheit und Gegenseitigkeit voraus: Es ist jedoch klar, dass die Beziehung zwischen Tian und Moon nicht gegenseitig ist. (Tian verbringt seine Zeit damit, mit Moon zu sprechen, der ihm nicht antworten kann; es handelt sich um einen Monolog, nicht um einen Dialog.) Tian betrachtet Moon als seinen Freund, aber was ist mit Moon?
- Ein Tier kann kein Freund oder Spielzeug sein, man muss vor allem seine Bedürfnisse respektieren, sofern man sie verstehen kann.

Die **Arbeitsblätter 8, 9 und 12** ermöglichen es, die Aufgaben ausgehend von der Figur des Pandas zu diversifizieren.

Auf dem **Arbeitsblatt 8 „Die Flecken des Pandas und ihre Herkunft“** wird der Unterschied zwischen einer Legende (man spricht auch von Mythos oder Mythologie) und einer wissenschaftlichen Erklärung aufgezeigt. Beide erfüllen das Bedürfnis der Menschen, die sie umgebenden Naturphänomene zu verstehen, aber ihre Modalitäten sind sehr unterschiedlich.

Die Legende ist eine „schöne Geschichte“, oft poetisch, die auf eine unbestimmte Zeit verweist (die Zeit der Ursprünge). In der Erzählung der Großmutter finden sich die Kennzeichen des Märchens („Es war einmal“, „Eines schönen Tages ...“, „Seit diesem Tag ...“). Die Legende ist sich selbst genug und kann nicht widerlegt werden. Andererseits können verschiedene Legenden über ein und dasselbe Naturphänomen nebeneinander existieren. So gibt es eine tibetische Variante der Legende von den Pandaflecken: In dieser Version ist es der Tod eines jungen Mädchens, das sich einmischte, um ein Pandababy aus den Klauen eines Jaguars zu retten, um das die Pandas trauern.

Die wissenschaftliche Erklärung hingegen stützt sich auf Beweise (in diesem Fall kann es sich um das Studium von Fossilien, die Sequenzierung der DNA von Pandas oder die Beobachtung ihres Verhaltens in der Natur handeln), aus denen sie Hypothesen ableitet: „Es handelt sich wahrscheinlich um ...“.

Diese Annahmen können widerlegt werden, wenn z. B. neue Beweise auftauchen. Ein anderes, vielleicht zugänglicheres Beispiel kann herangezogen werden, um den Schüler*innen diesen Begriff näherzubringen. Die aztekische Mythologie erklärt den Wechsel von Tag und Nacht so: Jeden Morgen ist es der Sonnengott, der seine Geschwister, die Sterne,

vertreibt. Heute weiß man dank wissenschaftlicher Beobachtungen, dass die Sonne jeden Tag „aufgeht“, weil sich die Erde um sich selbst dreht.

- **Arbeitsblätter 8 und 9** (siehe Seiten 23 und 24)

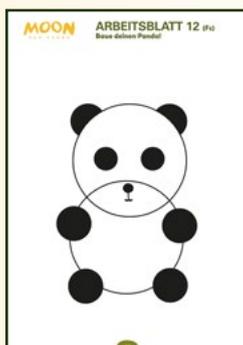


Schließlich bietet **Arbeitsblatt 12** eine Anleitung zum Basteln eines Papierpandas.

Diese Aufgabe kann in Gruppen von 2 bis 3 Schüler*innen durchgeführt werden.

Die Maße der Radien der Kreise können verändert werden. Man kann auch das Maß des Durchmessers oder das Maß der Radien des Kreises vorgeben.

- **Arbeitsblatt 12** (siehe Seite 30)



Im Kunstunterricht kann man auf einem A3-Blatt eine Kulisse entwerfen, auf die man den Panda kleben kann. Einige Ideen:

- Farbige Tinte verwenden (Rolle, Pinsel, Schwamm ...)
- Mit schwarzem Filzstift oder Tusche stilisierte Bambusbäume, Berge darstellen
- Chinesische Schriftzeichen wiedergeben
- Eine Collage mit den verschiedenen Werken der Schüler*innen herstellen.

Um die Welt des Films zu erweitern, können Sie folgende Ressourcen nutzen:

- „Die marmorierten Tee-Eier aus China“: Geschichte und Kochrezepte recherchieren
- „Chinesische Märchen“: In Stadtbibliotheken recherchieren oder gemeinfrei unter <http://www.zeno.org/nid/20007826559>
- Chinesische Sprichwörter und Weisheiten

- Weitere Kinderfilme über China oder mit asiatischem Hintergrund, z.B. „Everest – Ein Yeti will hoch hinaus“ (2019) oder „Raya und der letzte Drache“ (2021)
- Der Comic „Tim und Struppi: Der Blaue Lotos“ von Hergé.

Online gibt es auch zahlreiche Video-Tutorials, um einen Panda zu zeichnen.

Der zeitgenössische Künstler Along72 macht sich einen Spaß daraus, Pandas in die großen Kunstwerke der westlichen Welt zu integrieren.

<https://varietats2010.com/2017/10/30/along-72-pictures/>

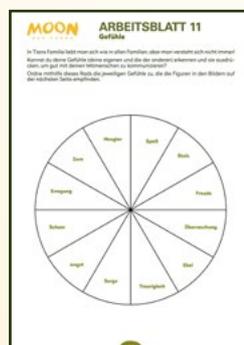
Aufgabe 6: Tian und seine Familie

MOON, DER PANDA ist nicht nur eine Tiergeschichte! Tian und seine Familie nehmen einen sehr wichtigen Platz in der Handlung ein.

Wir schlagen vor, die verschiedenen Familienmitglieder und ihre gegensätzlichen Charaktere auf **Arbeitsblatt 10** vorzustellen und dann mithilfe von **Arbeitsblatt 11** die Emotionen (die im Film zahlreich und vielfältig sind) zu bearbeiten.

Im Anschluss an diese Arbeitsblätter können die Schüler*innen über die menschlichen und emotionalen Aspekte der Erzählung nachdenken:

- Warum ist Tian zu Beginn des Films so traurig und verschlossen?
 - Warum hat er das Gefühl, den Erwartungen seines Vaters nicht gerecht zu werden?
 - Ist Fu ein guter Vater? Was können seine Familienmitglieder ihm vorwerfen?
 - Warum kann man sagen, dass Liya nicht die Person ist, die sie nach außen hin darstellt?
 - Inwiefern wird die Begegnung mit Moon Tian verändern?
 - Warum streiten sich Fu und Emma und beschließen, sich zu trennen?
 - Welche Rolle spielt Nai Nai in der Familie?
 - Was bewirkt, dass Fu seinen Sohn mit anderen Augen sieht?
- **Arbeitsblätter 10 und 11** (siehe Seiten 25 bis 28)



ARBEITSBLÄTTER



Du hast den Film MOON, DER PANDA gesehen.

Es ist die Geschichte eines Jungen aus der Stadt, dessen Begegnung mit einem in freier Wildbahn lebenden Panda sein Leben verändern wird.

Setze auf dem unten abgebildeten Stammbaum die Namen der Figuren ein.



Nai Nai



Fu



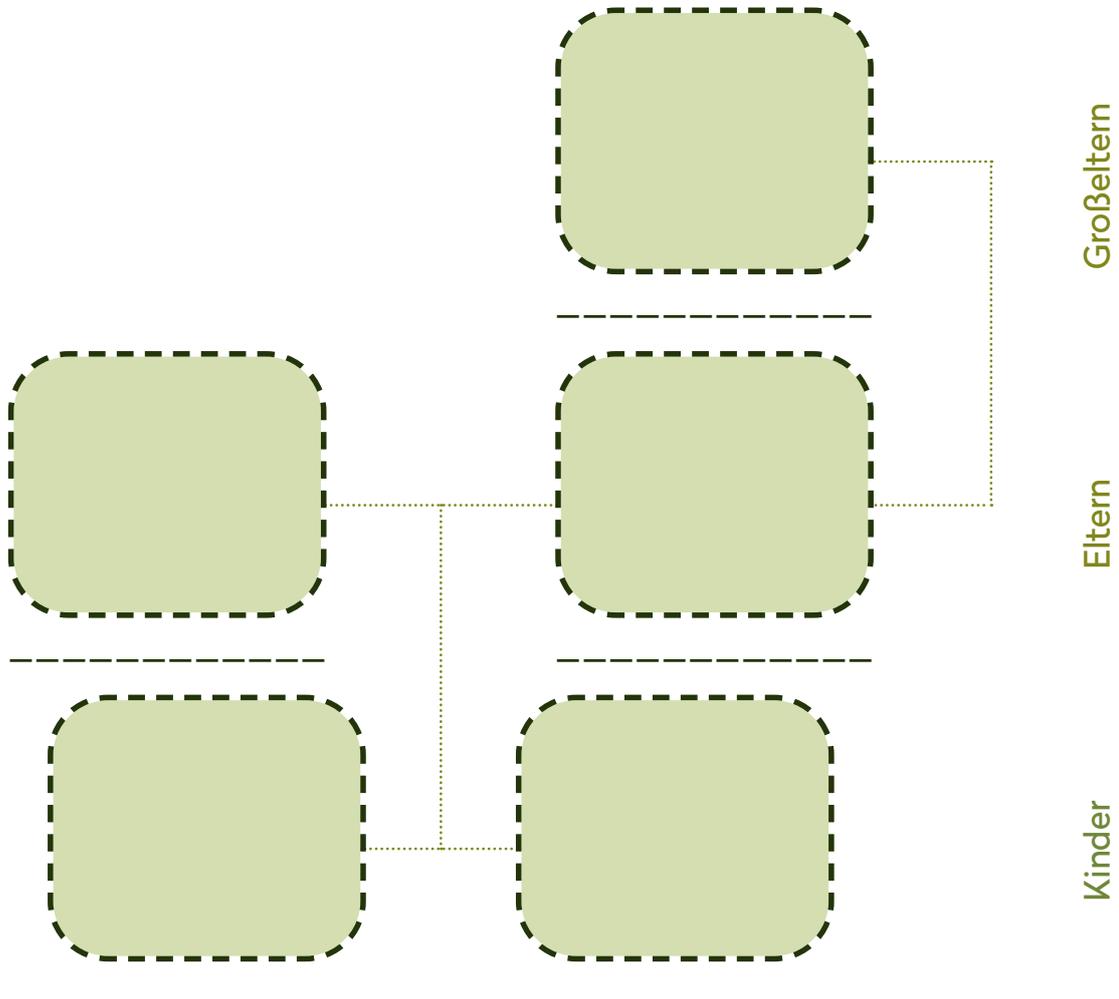
Emma



Liya



Tian



Hier ist der Film in zehn Schritten!

Verbinde zuerst die Texte mit den entsprechenden Bildern! Bringe dann die Buchstaben in die richtige Reihenfolge!

A									
----------	--	--	--	--	--	--	--	--	--



A/ Tians Familie feiert seinen Geburtstag.



B/ Tian, Liya und Naï Naï verirren sich in den Bergen und müssen die Nacht im Freien verbringen.



C/ Tian zähmt den Panda und verbringt viel Zeit mit ihm.



D/ Tian gesteht seinen Eltern, dass er einen Roboter benutzt, um seine Hausaufgaben für ihn erledigen zu lassen.



E/ Tian und Liya sind in die Stadt zurückgekehrt. Ihre Eltern leben nun getrennt. Tian muss zu Hause Nachhilfeunterricht nehmen.



F/ Bei einem Spaziergang stößt Tian zufällig auf ein Pandababy und dessen Mutter.



G/ Tian wird zum Botschafter für den Schutz der Pandas ernannt.



H/ Tian, Liya und Naï Naï werden von den Parkwächern gerettet und treffen Fu und Emma wieder.



I/ Die Gruppe begegnet einem Schneeleoparden. Als Moon versucht, sie zu beschützen, wird er verletzt.



J/ Die wiedervereinigte und versöhnte Familie besucht Liyas Hip-Hop-Vorführung.

China ist ein Land in Asien.

Auf der Weltkarte

- Male Deutschland und China mit unterschiedlichen Farben aus.
- Benutze die **Himmelsrichtungsanzeiger** um die richtige Antwort einzukreisen:



Die Flagge der Volksrepublik China

China liegt ... im Westen / im Osten / im Norden / im Süden ... von Deutschland.



China ist ein riesiges Land. Es ist mehr als 27 Mal so groß wie Deutschland.

China ist auch ein sehr bevölkerungsreiches Land. Es hat 1,4 Milliarden Einwohner*innen. In Deutschland sind es „nur“ 83,2 Millionen!

Es ist ein Land mit einer langen Geschichte, aber auch sehr modern: Es ist das Land, in dem die Chinesische Mauer steht, und das Land, in dem die App TikTok erfunden wurde.

Wusstest du?

Die Chinesen haben lange Zeit geglaubt, dass ihr Land der Mittelpunkt der Welt ist. Deshalb wird es manchmal auch das „Reich der Mitte“ genannt.



Die Stadt Chengdu



Der berühmte Nebel von Chengdu



Die Sichuan-Pfefferbeere

Agneszka Kwiecien, Nova
© CC BY-SA 4.0

Sichuan ist eine Provinz in **China**.

Ihre Hauptstadt ist die Stadt **Chengdu**. Die Provinz ist reich an Geschichte und Naturlandschaften, aber auch eine sehr dynamische Provinz.

Geografie und Klima

- Sichuan ist eine Gebirgsregion mit dichten **Bambuswäldern**. Außerdem wird sie von mehreren Flüssen durchzogen, darunter der **Yangzi-Fluss**.
- Die Gegend um Chengdu, der Hauptstadt von Sichuan, ist berühmt für ihren dichten Nebel. Im Film sieht man ihn, als Naï Naï und die Kinder sich in den Bergen verirren.

Essen

- Die Sichuan-Küche zeichnet sich durch die großzügige Verwendung von Chilischoten und Szechuan**pfeffer** aus, der ihr einen einzigartigen Geschmack und Schärfe verleiht.

Wirtschaft

- Sichuan ist eine sehr fruchtbare landwirtschaftliche Region, die wegen ihrer großen **Reis**- und Weizenproduktion oft als „Kornkammer Chinas“ bezeichnet wird.
- Seit den 2000er-Jahren ist es auch eine dynamische Industrieregion, vor allem in den Bereichen Elektronik und Computer.

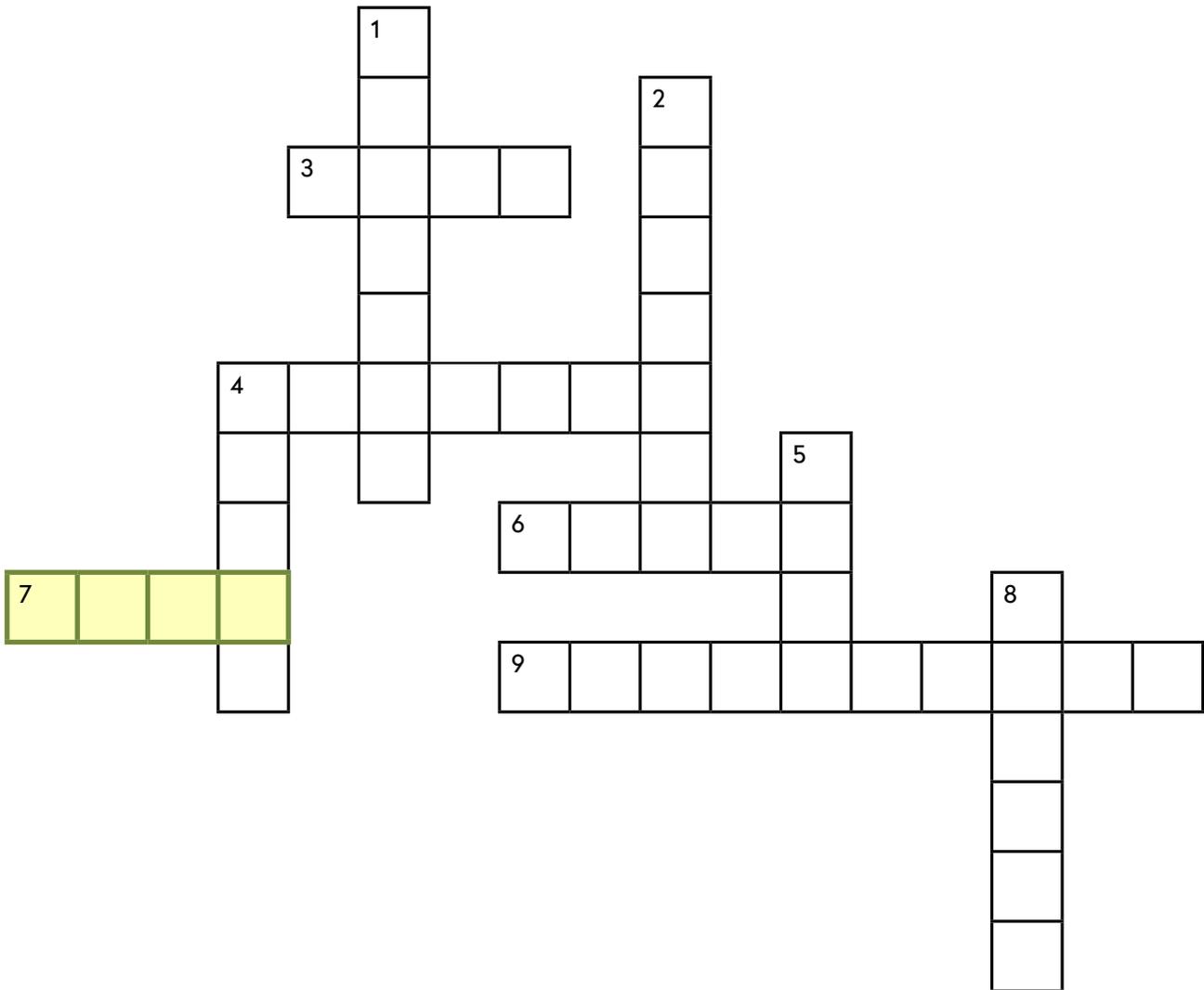
Sehenswürdigkeiten

- Das Wolong-Naturreservat ist ein Zentrum für die Erforschung und Erhaltung des **Pandas**.
- „**Dazu**“ ist eine UNESCO-Weltkulturerbestätte, die für ihre über 1.000 Jahre alten buddhistischen Skulpturen berühmt ist.

Jetzt bist du dran!

Die fettgedruckten Wörter helfen dir beim Kreuzworträtsel auf der nächsten Seite.

Fülle mithilfe der Lösungshinweise unten und der fettgedruckten Wörter auf der vorherigen Seite dieses **Kreuzworträtsel** aus und finde das **Lösungswort** in Feld Nr. 7 (Hinweis: Es ist der Name des Filmhelden!).



Lösungshinweise

Waagrecht

- 3 : In China wird viel davon gegessen.
- 4 : Diese Stadt ist die Hauptstadt von Sichuan.
- 6 : Dieses Tier kommt aus China.
- 9 : In dieser Vegetation leben Pandas am liebsten. (Einzahl)

Senkrecht

- 1 : Dieses Gewürz hat Sichuan berühmt gemacht.
- 2 : Die chinesische Provinz, in der der Film spielt.
- 4 : Das Land, in dem der Film spielt.
- 5 : Ein Ort, der für seine Skulpturen berühmt ist.
- 8 : Der Fluss, der durch Sichuan fließt.

Die Geschichte von MOON, DER PANDA spielt an zwei nahe beieinander liegenden, aber sehr unterschiedlichen Orten in der Provinz Sichuan: in der Stadt Chengdu, wo Tian und seine Familie leben, und auf dem Land, wo seine Großmutter wohnt.

Schneide die Bilder aus und klebe sie auf der nächsten Seite auf das richtige Feld: Stadt/ Land. Schreibe dann die Schlüsselwörter ebenfalls auf das richtige Feld.

Bilder



Schlüsselwörter

<i>Kleinstadt</i>	<i>Stadt</i>	<i>Großstadt</i>	<i>Land</i>	<i>Wald</i>	<i>Berge</i>
<i>Haus</i>	<i>Gebäude</i>	<i>Wohnung</i>	<i>Wolkenkratzer</i>	<i>Hochhaus</i>	
<i>Natürlich</i>	<i>Modern</i>	<i>Künstlich</i>	<i>Historisch</i>	<i>Traditionell</i>	
	<i>Städtisch</i>	<i>Ländlich</i>	<i>Dorfbewohner</i>		
<i>Ruhig</i>	<i>Belebt</i>	<i>Dünn besiedelt</i>	<i>Dicht besiedelt</i>		

Was verbindet die beiden Gebiete?



Die Stadt

Das Land





Lerne dieses besondere Tier kennen!

Ordne die untenstehenden Informationen in die entsprechenden Felder der Tabelle.

<i>Wälder in Höhenlagen zwischen 1.000 und 3.500 m</i>	<i>80 bis 125 kg</i>	<i>Bären</i>
<i>China</i>	<i>Vorwiegend Pflanzen</i>	<i>Großer Panda</i>
	<i>1,50 bis 1,80 m</i>	<i>Säugetiere</i>
		<i>Wurf von 1 bis 2 Jungtiere</i>

Wissenschaftlicher Name	
Klasse	
Familie	
Physische Eigenschaften (Größe, Gewicht)	
Lebensraum	
Geografische Verbreitung	
Ernährung	
Fortpflanzung	

Kennst du einige Besonderheiten der Pandas?

Der Große Panda ernährt sich von Pflanzen, vor allem von Bambus. Er kann davon bis zu 20 kg pro Tag verschlingen. Der Panda besitzt zusätzlich zu seinen fünf Fingern einen falschen Daumen. Er dient ihm dazu, die Bambushalme zu greifen und sich leichter fortzubewegen.

Der Große Panda gehört zur Säugetierfamilie der Bären (Ursidae), die zur Ordnung der Raubtiere (Carnivora) gehört.

Wissenschaftler haben acht Arten von Bären aufgelistet, die in einer Vielzahl von **Lebensräumen** sowohl auf der Nordhalbkugel als auch in Teilen der Südhalbkugel verbreitet sind.

Bären leben auf den Kontinenten **Europa, Amerika und in Asien**.

Recherchiere, um den Namen jeder Bärenart und den Kontinent, auf dem sie lebt, zu finden.

Kragenbär

Braunbär

Eisbär

Schwarzbär

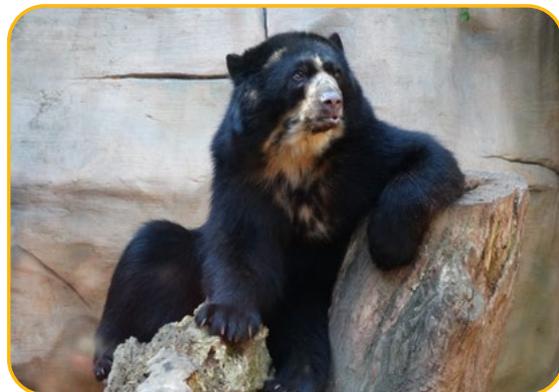
Brillenbär

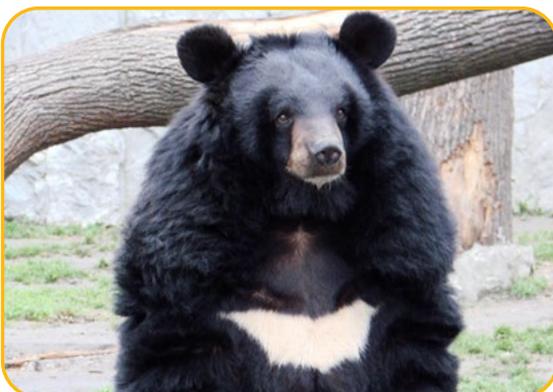
Großer Panda

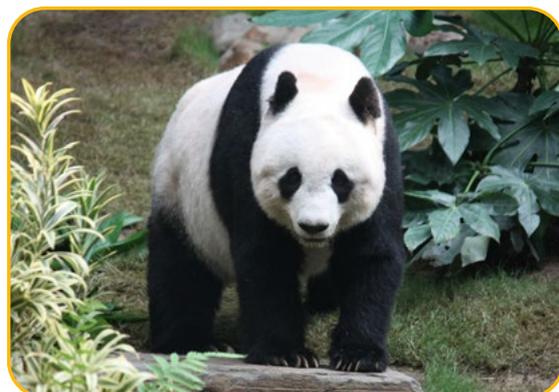












Bildnachweise : Kragenbär : Guérin Nicolas — eigenes Foto, CC BY-SA 3.0 / Braunbär : Jean-noël Lafargue — eigenes Foto, wfr:Parc animalier des Pyrénées, France, PAL / Eisbär : Ansgar Walk — eigenes Foto, CC BY-SA 2.5 / Brillenbär : David Starisrael 7 — eigenes Foto, CC BY-SA 4.0 / Schwarzbär : Diane Krauss (Diane Anna) — eigenes Foto, CC BY-SA 3.0 / Großer Panda: J. Patrick Fischer — eigenes Foto, CC BY-SA 3.0

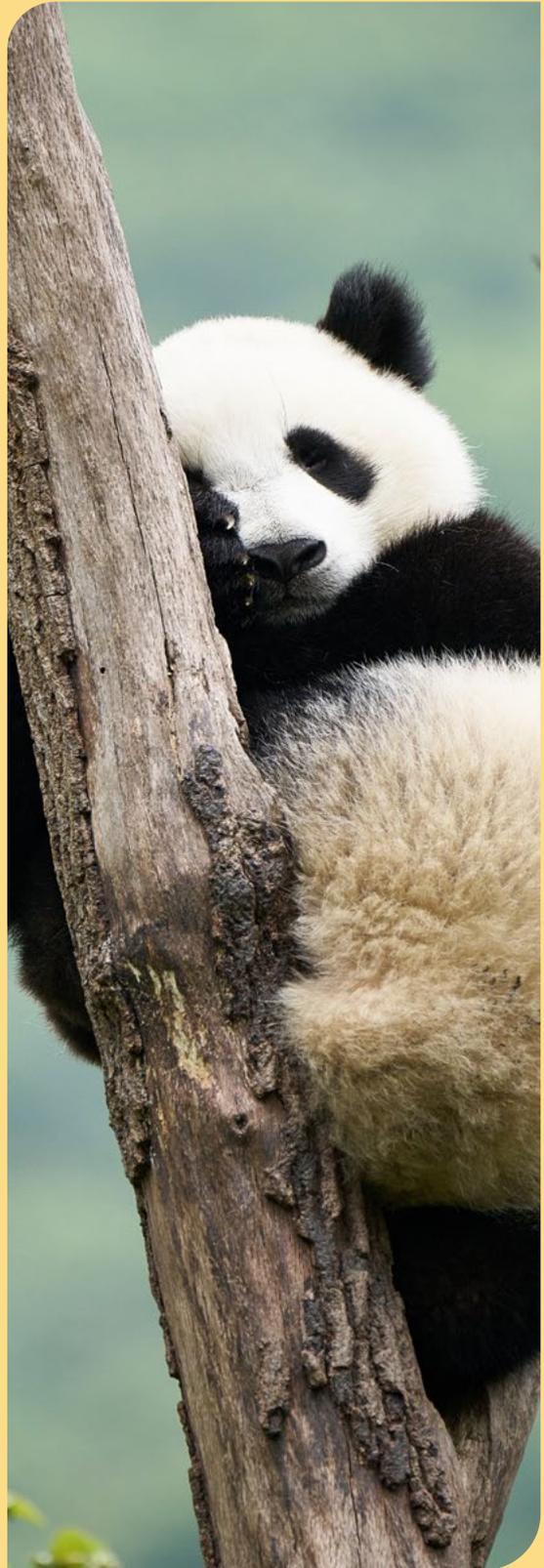
Auch wenn die Bestände des Großen Pandas seit etwa zehn Jahren leicht ansteigen, bleibt er eine der am stärksten bedrohten Tierarten der Welt. Schätzungen zufolge gibt es weltweit nur noch etwa 1.800 Exemplare.

Pandas sind vor allem durch das Verschwinden und die Zerstückelung ihres Lebensraums bedroht: Die Wälder, in denen sie leben und sich ernähren, werden gerodet, um Platz für die Landwirtschaft oder verschiedene Infrastrukturen (Minen, Fabriken, Staudämme, Gewerbegebiete) zu schaffen. Den Großen Pandas fällt es zunehmend schwer, zu wandern – ein natürlicher Prozess, der unerlässlich ist, insbesondere um einen Partner für die Fortpflanzung zu finden.

Mit dem Klimawandel wird sich die Verteilung der Bambuswälder verändern, und mehrere Bambusarten könnten ganz verschwinden. Der Bambus hat nämlich einen besonderen Fortpflanzungszyklus, der ihn schwächt: Er blüht und vermehrt sich nur alle 15 bis 120 Jahre (je nach Art).

Der Große Panda ist auch ein beliebtes Ziel von Wilderern, da ihr seltenes Fell auf dem Schwarzmarkt sehr teuer verkauft wird.

Seit 1979 versuchen die chinesischen Behörden mit einem Aktionsplan, die Art zu retten: Wissenschaftler richten Futterstationen ein (indem sie verschiedene Bambusarten anpflanzen), ebenso wie „Korridore“, durch die sich die Großen Pandas bewegen können, und Wächter durchstreifen die Gebiete, um Wilderer abzuschrecken.



Richtig oder falsch?

Kreuze das richtige Kästchen an, nachdem du den Text gelesen hast.

	Richtig	Falsch
Seit einigen Jahren nimmt der Bestand des Pandas nicht mehr ab.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Panda gehört nicht mehr zu den bedrohten Arten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Panda muss wandern, um sich fortzupflanzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Ausweitung der landwirtschaftlichen Flächen ist eine der Ursachen für den Rückgang des Lebensraums des Pandas.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bambus ist eine Pflanze mit einem besonderen Fortpflanzungszyklus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wilderer haben kein Interesse an Pandas.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Klimawandel wirkt sich auf die Pandas aus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
China hat Maßnahmen zum Schutz des Pandas ergriffen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Recherchiere über bedrohte Arten und ihre Rettung!

1. Suche nach anderen bedrohten Arten und den Kontinenten, auf denen sie leben.
2. Welche Arten von Aktionen werden durchgeführt, um diese Arten zu schützen?

Tipps: Du kannst zum Beispiel die Internetseite des WWF nutzen.

<https://www.wwf.de/themen-projekte/artenschutz/rote-liste-gefaehrdeter-arten>



ARBEITSBLATT 8

Die Flecken des Pandas und ihre Entstehung

Mit seinem schwarzweißen Fell ist der Große Panda sehr leicht zu erkennen! Aber woher kommen die schwarzen Flecken?

Im Film erzählt die Großmutter Nai Nai eine Legende, die ihre Entstehung erklären soll. Die Wahrheit ist jedoch eher bei den Wissenschaftlern zu suchen, die verschiedene Hypothesen aufstellen.



Die Legende, erzählt von Nai Nai

„Es war einmal eine Pandafamilie mit vier Töchtern. Eines schönen Tages starb die Jüngste durch einen Unfall. Ihre Eltern und ihre drei Schwestern waren unendlich traurig. Sie tauchten ihre Hände in Asche, um zu trauern. Dann rieben sie sich die Augen, um ihre Tränen wegzuwischen, sie trösteten sich, indem sie ihre Arme um sich schlossen, und sie hielten sich die Ohren zu, um das Weinen nicht zu hören. Diese Aschespuren blieben auf ihrem Fell zurück. Seit diesem Tag sind die Pandas gefleckt.“

Die wissenschaftliche Erklärung

Wissenschaftler, die Pandas studieren, haben verschiedene Hypothesen, um die schwarzen Flecken auf den Pandas zu erklären: Sie glauben, dass das weiße Fell des Pandas dazu dient, sich im Schnee zu verstecken, sodass nur die Augen und die Ohren zu sehen sind.

Die schwarzen Flecken an den Ohren sollen ein Zeichen von Wildheit sein und dazu dienen, Schneeleoparden und Schakale zu verscheuchen.

Der schwarze Fleck um ihre Augen würde es den Pandas ermöglichen, sich untereinander zu identifizieren.

Es gibt nur sehr wenige Große Pandas, und sie leben nur in bestimmten Regionen Chinas. Dennoch handelt es sich um ein weltweit bekanntes und beliebtes Tier, was wahrscheinlich an seinem sympathischen „Gesicht“ liegt.

Für die Chinesen steht der Panda für Frieden und Vertrauen. Seine Farbe, schwarz und weiß, erinnert an das Yin und Yang, das in der chinesischen Philosophie das Gleichgewicht symbolisiert. Er gilt als Wahrzeichen Chinas und als „Nationalschatz“, den es zu bewahren gilt. Das Bild des Pandas ist auf der ganzen Welt populär geworden. Man findet ihn heute in Filmen, Büchern, Videospielen und anderswo.

Finde heraus, zu welcher Kategorie jedes der folgenden Bilder gehört.

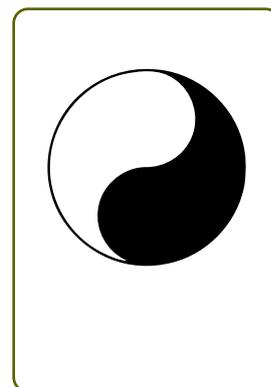
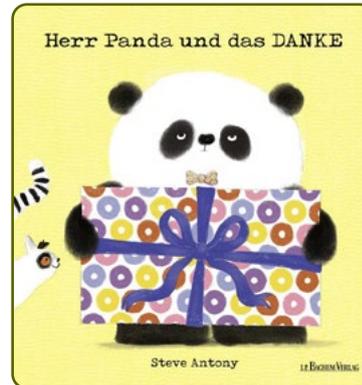
Videospiel

Bilderbuch

Pokémon-Karte

Symbol

Fimplakat



Hast du gewusst?

Eines der meistverkauften Autos der Welt war der „Fiat Panda“. Was hat das mit dem Tier zu tun? Gar nichts! Die italienische Firma Fiat war auf der Suche nach einem sympathischen und einprägsamen Namen für das neue Modell.

Die Mitglieder von Tians Familie haben sehr unterschiedliche Charaktereigenschaften. Schreibe unter jede Figur die Adjektive, die am besten zu ihnen passen.

warmherzig - streng - offen - kompromisslos - fleißig - tolerant
respektvoll - humorvoll - ernst - diskret - beschützend - cholerisch
verständnisvoll - hart - liebevoll - unempfindlich - kalt -
vernünftig - sanft - starr - einsam - erfinderisch - weise - verschlossen



Achtung: Die Eigenschaften einer Person können sich verändern!

Eine Person entwickelt sich im Laufe des Lebens, je nach den Umständen und den Prüfungen, die sie durchmacht, und den Erfahrungen, die sie verändern.

Schreibe mithilfe der Bilder zwei Absätze, in denen du Tians Charakter vor und nach der Begegnung mit Moon beschreibst.



Tian vor seinem Treffen mit Moon

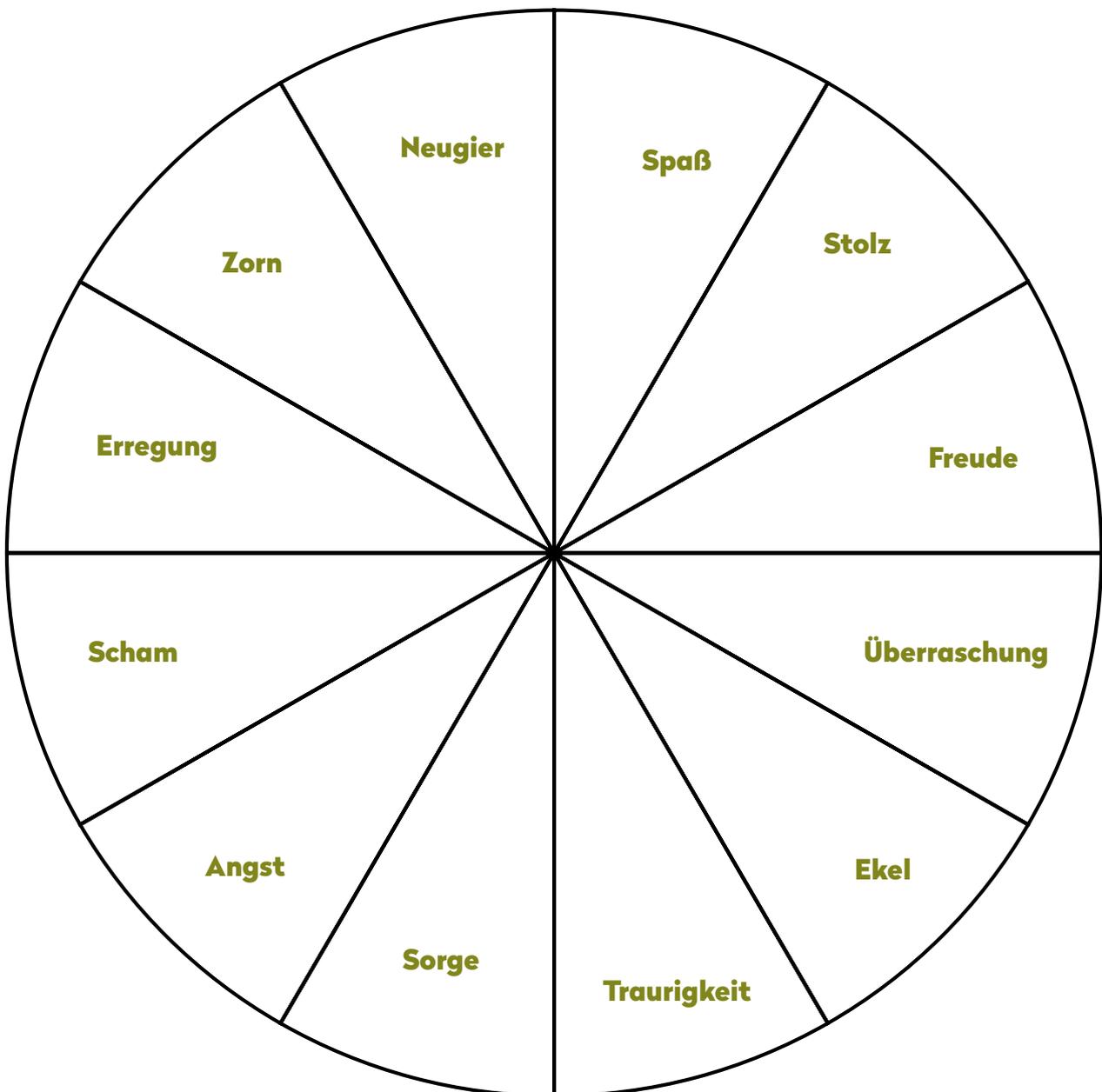


Tian nach dem Treffen mit Moon

Warum hat sich Tian deiner Meinung nach durch die Begegnung mit Moon verändert?

In Tians Familie liebt man sich wie in allen Familien, aber man versteht sich nicht immer! Kannst du deine Gefühle (deine eigenen und die der anderen) erkennen und sie ausdrücken, um gut mit deinen Mitmenschen zu kommunizieren?

Ordne mithilfe dieses Rads die jeweiligen Gefühle zu, die die Figuren in den Bildern auf der nächsten Seite empfinden.





Tian feiert seinen Geburtstag mit der Familie.

Gefühl(e):



Emma findet Nai Nai und die Kinder nicht.

Gefühl(e):



Tian streitet mit seinem Vater wegen der schlechten Zensuren.

Gefühl(e):



Tian begegnet der ausgewachsenen Pandamutter.

Gefühl(e):



Liya entdeckt, dass Tian mit einem Pandababy spielt.

Gefühl(e):



Tian hilft Moon bei der Suche nach seiner Mutter.

Gefühl(e):



Tian wird bestraft und darf nicht zu seinem E-Sport-Camp gehen.

Gefühl(e):

Material:

- schwarzes und weißes Papier oder Karton
- ein großes A3-Blatt für die Collage der Panda-Bilder
- Zirkel
- Lineal
- Schere
- Bleistift, Radiergummi, Klebstoff, schwarzer Filzstift, weißer Buntstift.

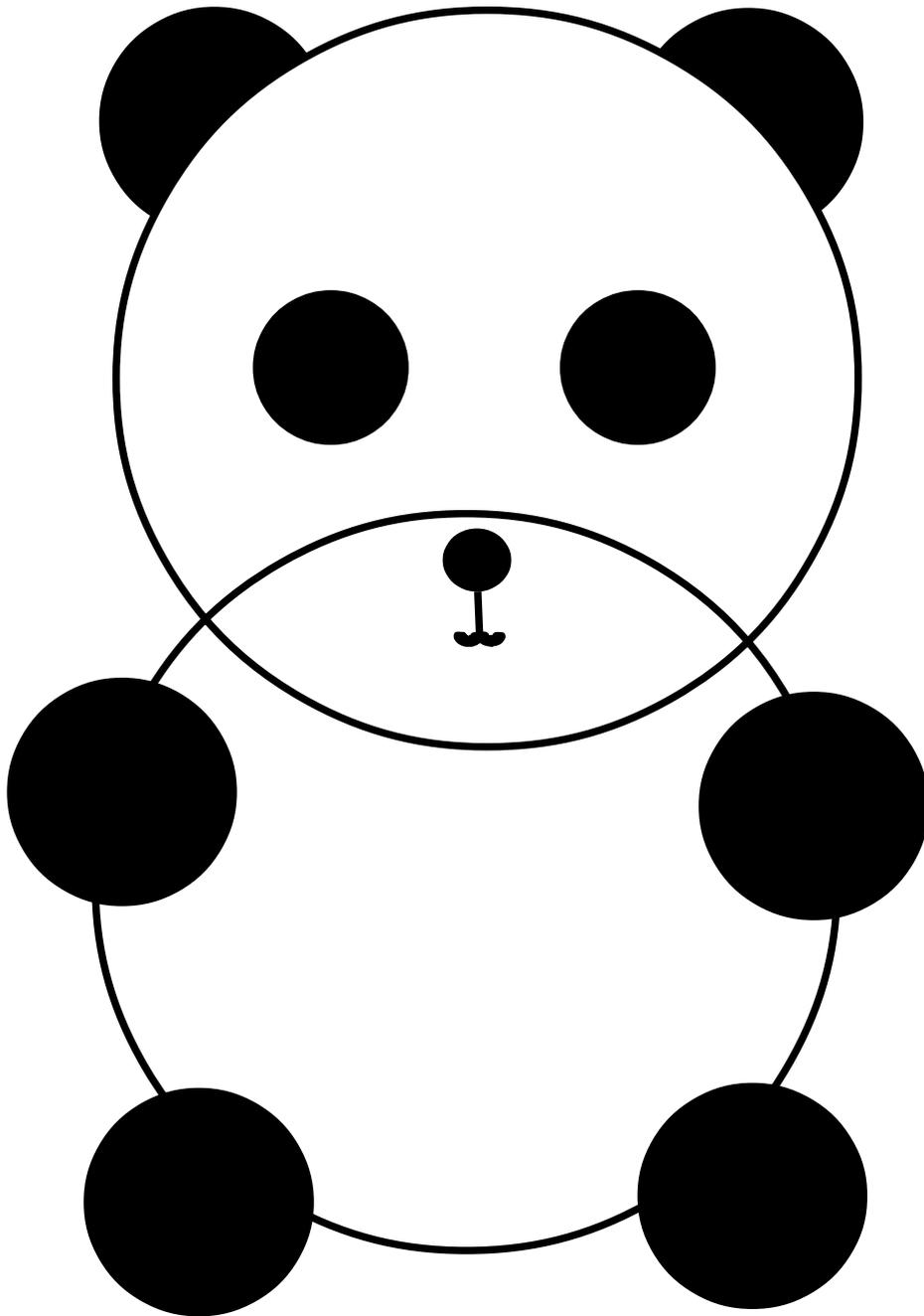
Bastelanleitung:

Weißes Papier
Zeichne zwei Kreise mit einem Radius von 5 cm für den Kopf und den Körper.
Schwarzes Papier
Zeichne 6 Kreise mit einem Radius von 1,5 cm für die Ohren und die Beine.
Zeichne 2 Kreise mit einem Radius von 1 cm für die Augen.

Nach dem Ausschneiden erhältst du 10 Scheiben: 2 weiße Scheiben und 8 schwarze Scheiben.

Ordne sie an und klebe sie wie folgt auf:

- Positioniere die Körperscheibe mit einem Klebepunkt in der Mitte. Klebe dann die vier Beine darauf. Nun kannst du den Körper fertig kleben.
- Positioniere mit einem Klebepunkt auf der Körperscheibe die Scheibe des Kopfes. Klebe die beiden Ohren darunter. Nun kannst du den Kopf fertig kleben.
- Klebe die beiden Augen auf und zeichne die Pupillen schlitzförmig in das Innere.
- Zeichne freihändig die Nase nach.
- Zeichne den Mund.
- Wenn du möchtest, kannst du auch den kleinen Schwanz zeichnen.

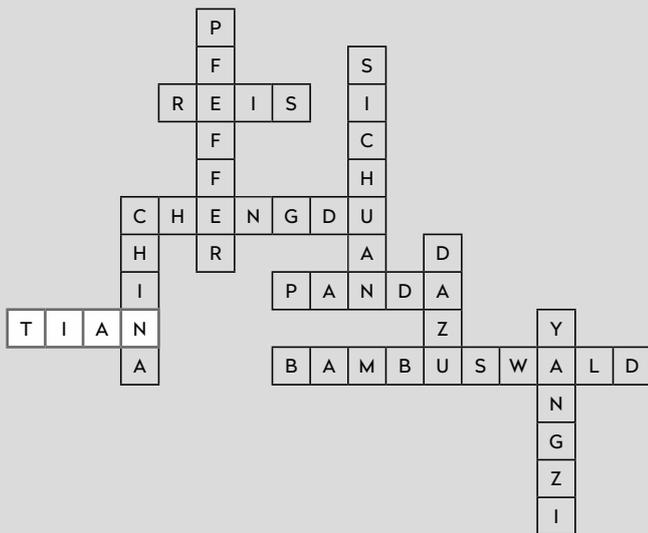


KORREKTURHILFEN

Arbeitsblatt 1B

A	F	C	D	E	B	I	H	G	J
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Arbeitsblatt 3



Arbeitsblatt 5

Wissenschaftlicher Name	Großer Panda
Klasse	Säugetiere
Familie	Bären
Physische Eigenschaften (Größe, Gewicht)	1,50 bis 1,80 m / 80 bis 125 kg
Lebensraum	Wälder in Höhenlagen zwischen 1.000 und 3.500 m
Geografische Verbreitung	China
Ernährung	Vorwiegend Pflanzen
Fortpflanzung	Wurf von 1 bis 2 Jungtiere

Arbeitsblatt 7

Seit einigen Jahren nimmt der Bestand des Pandas nicht mehr ab. *RICHTIG*

Der Panda gehört nicht mehr zu den bedrohten Arten. *FALSCH*

Der Panda muss wandern, um sich fortzupflanzen. *RICHTIG*

Die Ausweitung der landwirtschaftlichen Flächen ist eine der Ursachen für den Rückgang des Lebensraums des Pandas. *RICHTIG*

Bambus ist eine Pflanze mit einem besonderen Fortpflanzungszyklus. *RICHTIG*

Wilderer haben kein Interesse an Pandas. *FALSCH*

Der Klimawandel wirkt sich auf die Pandas aus. *RICHTIG*

China hat Maßnahmen zum Schutz des Pandas ergriffen. *RICHTIG*

Impressum

Pädagogisches Begleitmaterial verfasst von
Évelyne Augé und Virginie Varupenne.
© Weltkino Filmverleih

Fotos: © Cara Cao, Liu Da Li, Karl Cheng

